



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer Verband der Hersteller häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer Verband der Hersteller von Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Verband der Elektro- und Digitalindustrie e.V.

FRANKFURT, 29. September 2025

Ist die Feuerstätte fit? So starten Kamin- und Kachelofen optimal in die Heizsaison

Wie moderne Feuerstätten und Wärmepumpen gemeinsam Komfort und Atmosphäre schaffen sowie die Effizienz steigern

Ein knisterndes Feuer, der Blick in die Flammen und das gute Gefühl, an kalten Tagen zuverlässig Wärme im Haus zu haben – moderne Feuerstätten sind für viele Haushalte eine feste Größe. Ob als alleinige Wärmequelle, als Zusatzheizung oder in Kombination mit fortschrittlicher Heiztechnik wie z.B. einer Wärmepumpe oder Solaranlage: Sie verbinden behagliche Atmosphäre mit effizienter Energienutzung. Zum Start in die Heizsaison stellt der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. die gängigsten Gerätearten vor und erklärt, warum sie sowohl allein als auch zusammen mit einer Wärmepumpe eine gute Wahl sind.

Kaminofen – schnell, flexibel und in vielen Designs

Der Kaminofen ist für viele der Inbegriff moderner Feuerstätten. Gefertigt aus Stahl oder Gusseisen, steht er in unzähligen Formen und Farben zur Auswahl – von klassisch bis modern. Seine große Sichtscheibe rückt das Spiel der Flammen in den Mittelpunkt, während optionale Verkleidungen aus Keramik oder Naturstein wie Speckstein die Wärme

Abdruck frei, Beleg erbeten an:



Geschäftsstelle Frankfurt:

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0

✉ info(at)hki-online.de
🌐 www.hki-online.de

Büro Brüssel:

Rue Marie de Bourgogne 58
1000 Brussels
Belgien

Büro Berlin:

c/o Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

speichern und sie noch lange nach dem Abbrand an den Raum abgeben. Dank verschiedener Leistungsgrößen findet sich für fast jede Wohnsituation das passende Modell – vom kompakten Ofen für die Stadtwohnung bis zum kraftvollen Wärmespender im Landhaus.

Pelletofen – Komfort wie bei einer Zentralheizung



Wer Wert auf Bequemlichkeit legt, findet im Pelletofen ein ideales Heizgerät. Anstelle von Scheitholz nutzen diese kleinen, genormte Holzpellets aus Sägespänen, die aus einem integrierten Vorratsbehälter automatisch in den Brennraum gelangen. Die Zündung erfolgt elektrisch und die Heizleistung lässt sich genau steuern – ob zeitgesteuert oder abhängig von der Raumtemperatur. Je nach Vorratsgröße reicht eine Füllung für mehrere Tage, was den Pelletofen zu einem komfortablen Begleiter im Alltag macht.

Kachelofen – Speicherriesse mit Tradition

Den Namen verdankt der Ofen den Kacheln, die oft sein Äußeres schmücken. Maßgeblich ist die Kombination eines großen Feuerraumes mit einer relativ kleinen Sichtscheibe, sodass wenig Wärme direkt in den Raum strahlt, sondern vielmehr den Speicher im Inneren aufheizt. Entweder als Bausatz geliefert oder in aufwendiger Handarbeit gefertigt, werden Kachelöfen individuell vom Ofenbauer errichtet. Beim Warmluftkachelofen ist im Inneren ein Heizeinsatz, der in Verbindung mit einem metallischen Wärmetauscher für schnelle, oder mit einem keramischen Speicher für langanhaltende Wärme sorgt.



Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Geschäftsstelle Frankfurt:

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0

✉ info(at)hki-online.de
🌐 www.hki-online.de

Büro Brüssel:

Rue Marie de Bourgogne 58
1000 Brussels
Belgien

Büro Berlin:

c/o Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Heizkamin – große Bühne für das Feuer



Ein Heizkamin kombiniert die offene Kaminoptik mit den Vorteilen moderner Feuerungstechnik. Der geschlossene Feuerraum mit großer Sichtscheibe sorgt für eine saubere und effiziente Verbrennung. Neben klassischen Frontausführungen gibt es Eckmodelle oder Durchsichtvarianten, die den

Flammen aus zwei Räumen eine Bühne geben. Mit optionalen Speichermodulen lässt sich die Wärme länger halten – so verbindet der Heizkamin imposante Optik mit praktischem Nutzen.

Perfektes Duo: Moderne Feuerstätte und Wärmepumpe

Wer zusätzlich eine Wärmepumpe nutzt, kann die Stärken beider Systeme kombinieren: In den milden Monaten arbeitet die Wärmepumpe besonders effizient, da sie die Heizenergie aus der Umgebungsluft gewinnt. Je kälter es draußen wird, desto mehr sinkt jedoch ihre Leistungsfähigkeit – das System benötigt dann mehr Strom, um die gewünschte Temperatur zu halten. Genau hier spielt das Holzfeuer seinen Vorteil aus: Es liefert schnell und zuverlässig zusätzliche Wärme und Geräte mit Wasserwärmetauscher speisen einen Großteil dieser Energie über einen Pufferspeicher in den Heizkreislauf ein und stellen warmes Wasser für Küche, Bad und Heizkörper im ganzen Haus bereit. Das Ergebnis ist eine zuverlässige, flexible und kostensparende Kombination, die das ganze Jahr für regenerative Wärme sorgt.

Weitere Informationen unter www.ratgeber-ofen.de sowie www.ratgeber-hybridheiztechnik.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Geschäftsstelle Frankfurt:

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
✉ info(at)hki-online.de
🌐 www.hki-online.de

Büro Brüssel:

Rue Marie de Bourgogne 58
1000 Brussels
Belgien

Büro Berlin:

c/o Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Thomas Schnabel

Referent Politik und Wirtschaft

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12

D-60549 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 173 378 1872

E-Mail: schnabel@hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str. 190

D-50937 Köln

Tel.: +49 (0)221 42 58 12

Fax: +49 (0)221 42 49 880

E-Mail: info@dr-schulz-pr.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Geschäftsstelle Frankfurt:

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0

✉ info(at)hki-online.de
🌐 www.hki-online.de

Büro Brüssel:

Rue Marie de Bourgogne 58
1000 Brussels
Belgien

Büro Berlin:

c/o Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin